

Wohnhaus am Apollolaan in Amsterdam : 1960, Architekt : Hein Salomonson, Amsterdam

Autor(en): **H.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 4: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnhaus am Apollolaan in Amsterdam



1

1960. Architekt: Hein Salomonson, Amsterdam

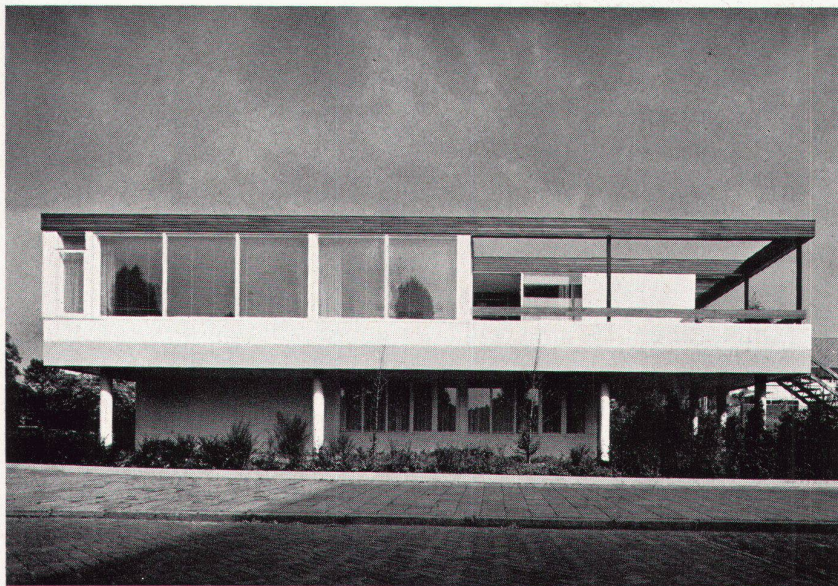
Das Haus liegt an der Apollolaan, einer behäbigen Avenue mit viel Grün und Bäumen – dort, wo sie sich zu einem geräumigen Platz verbreitert. Schräg gegenüber steht das neue Hilton-Hotel, nebenan befinden sich zwei repräsentative Bürogebäude; die restliche Bebauung besteht aus Einzelhäusern und Wohnblöcken. Die Straße ist eine wichtige Verkehrsader im Stadtteil Zuid. Die Situation an einer verkehrstechnisch exponierten Ecke, aber dafür mit großzügiger Aussicht städtischen Charakters, bestimmte die Hauptstruktur des Hauses: auf ebener Erde die Diensträume, das Wohnen im ersten Stock.

Diese lapidare Struktur wird deutlich sichtbar in der äußeren Form. Das Haus ist zudem zu einem hervorragenden Beispiel für individuelles Bauen in der Stadt geworden – die Aufgabe, ein freistehendes Einfamilienhaus in urbaner Gegend zu entwerfen, hat nicht zur Routinelösung der Villa geführt, die auf ein viel zu kleines Grundstück in der Stadt versetzt wurde, sondern zu einem echten *Stadthaus*, worin städtische Konzentration und Freizügigkeit des Individuellen verschmelzen.

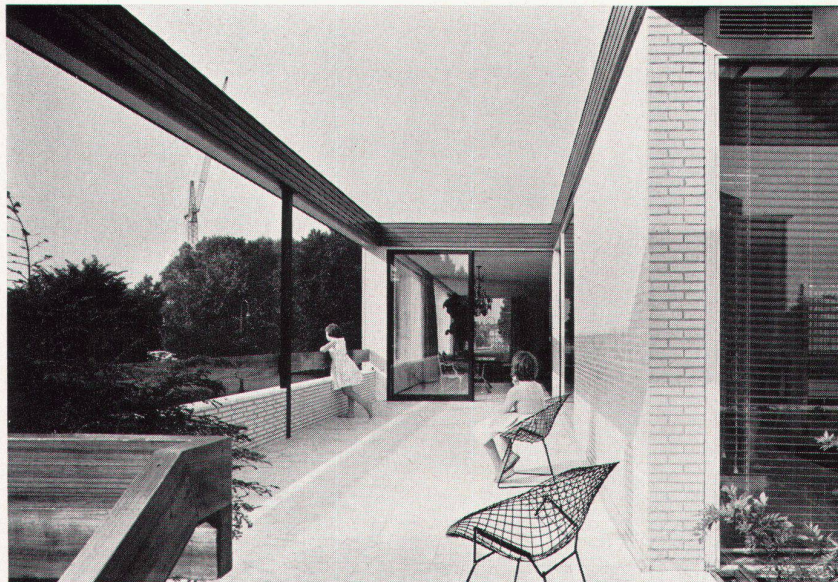
Im Innern ist das charakteristische Merkmal des Hauses seine räumliche Kontinuität. Eingangshalle, Treppenhaus, Vorhalle, Wohnraum, Eßbecke, Hauptschlafraum, Bad und Terrassen formen eine durchgehende, ununterbrochene Raumsequenz, nötigenfalls durch Modernfold-Türen zu unterteilen. Der dadurch entstandene Eindruck ist sehr großzügig, wobei die Abgewogenheit von Glas- und Mauerflächen, die Behandlung des Bodens und die Gliederung in verschiedene Raumkomponenten das Ganze rhythmisiert und im guten Sinne wohnbar macht. Die Diensträume (Mädchenzimmer, Garage, Badezimmer im Erdgeschoß, die Küche im Wohngeschoß) sowie das Tochterzimmer sind – selbstverständlich – von der großen Wohnsequenz getrennt. Das Badezimmer der Besitzer, zugleich der Ankleideraum, hat auf eine sehr schöne Weise den Charakter eines Aufenthaltsraumes bekommen, der in nichts an den funktionellen «sanitären» Raum erinnert.

Das Haus hat eine ausgesprochen wohnliche, ruhige und behagliche Atmosphäre, viel mehr, als aus den Aufnahmen spricht. – Der Garten wurde durch Mien Ruys entworfen; sie hat in den relativ kleinen Stadtgarten eine großzügige Räumlichkeit hineingezaubert.

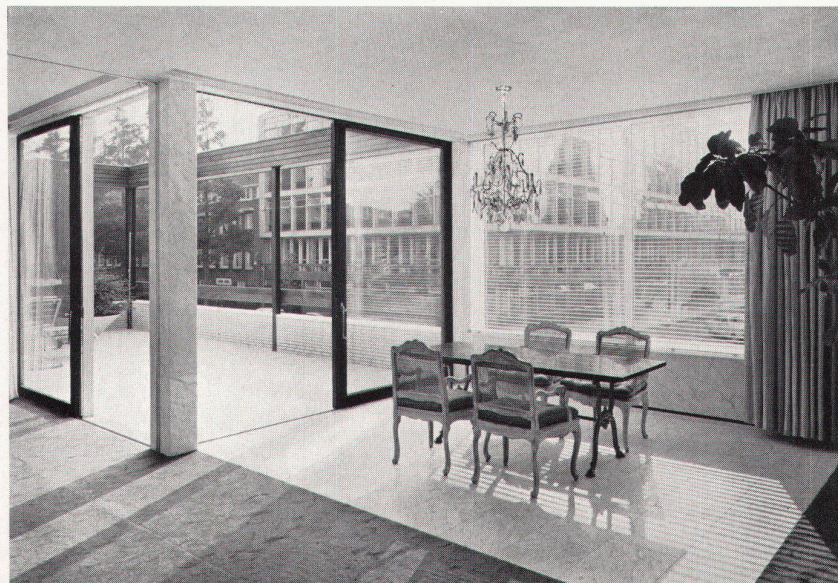
H. H.



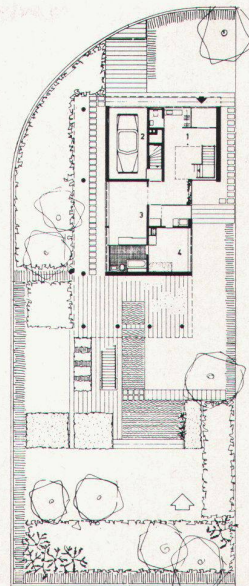
2



3



4



5

1
Ansicht von Süden
Vue du sud
View from the south

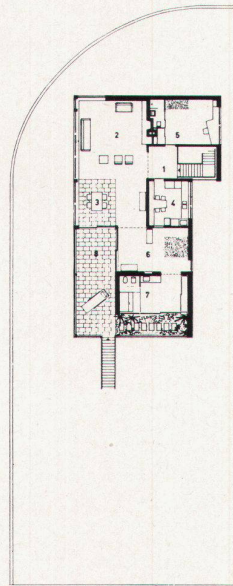
2
Westfassade
Face ouest
West face

3
Wohnterrasse
Terrasse de séjour
Living terrace

4
Wohnraum mit Terrasse
Séjour et terrasse
Living-room with terrace

5
Grundriß Erdgeschoß 1 : 500
Plan du rez-de-chaussée
Ground floor plan

6
Grundriß Obergeschoß
Plan de l'étage
Upper floor plan



6

Photos: 1 Paul Huf, Amsterdam; 2-4 Jan Versnel, Amsterdam